

Sven Wibben
Stresemannstrasse 74 10963 Berlin

An die
Staatsanwaltschaft Berlin
Turmstrasse 91
10559 Berlin

16.01.10

sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich gegen Thomas Klinge, Grunewaldstrasse 50, 10825 Berlin, Strafanzeige und stelle Strafantrag, wegen vorsätzlichem Kredit Betrug.

Begründung: Herr Thomas Klinge erhielt von mir ein Bares Darlehen in Höhe von 157.500,00 € in Worten – einhundertsevenunffünzigtausend - als kurzfristige Überbrückungshilfe für seine Immobilienhandelsgeschäfte. Es war vereinbart, dass für das hingeebene Darlehen, Abtretungen aus den einzelnen Verkäufen, zur Sicherung des Darlehens über den Notar Reinhold Knepel, mir übergeben werden.

Zeugnis: Notar Reinhold Knepel, Lietzenburgerstrasse Berlin

Ich hatte zu diesen Ausfertigungen etliche Termine bei dem Notar vereinbart, zu denen Herr Thomas Klinge trotz zusage jeweils nicht erschienen ist.

Ich suchte Herrn Thomas Klinge immer wieder in dessen Büro in der Bambergerstrasse 28 Berlin auf, um die Angelegenheit zu klären und meinen Anspruch auf Rückzahlung des gegebenen Darlehens zu sichern. Ich wurde bei diesen Treffen immer nur hingehalten und an der Nase herumgeführt.

Zeugnis: Michaela Morunga, Rothengrugerweg 20 12305 Berlin, Shila Alici

Zwischenzeitlich habe ich das Darlehen gekündigt und Herrn Thomas Klinge zur Rückzahlung aufgefordert. Dieses ist nicht geschehen, Herr Thomas Klinge hat mir das Darlehen nicht zurückgezahlt und mir am 14.01.2010 in seinem Büro in der Bambergerstrasse zu verstehen gegeben, dass er nicht zurückzahlen werde.

Ich hätte ihm das Geld schließlich freiwillig gegeben und nun bräuchte ich

mich auch nicht darüber wundern, dass das Geld weg ist.

Meine Erwiderung , er habe das Geld von mir im Vertrauen erhalten und aufgrund der Zusicherung von ihm, dass ich mein Geld zurückerhalten werde, meinte er lakonisch „so ist das eben, kannst ja auch gegen mich Strafanzeige erstatten“ und wenn ich dieses tun würde, gäbe es gar nichts mehr.

Daraus ist der Schluss zu ziehen, dass Herr Thomas Klinge es von vorneherein darauf angelegt hat, mich um mein Geld zu betrügen.

Im laufe des Jahres 2009, hat Herr Klinge über 2 Mio Euro aus der Firma T.K.Immobilien GmbH für gesellschaftsfremde Zwecke, unverbucht, entnommen. Aus der Firma ISB Immobilienservice GmbH, 1,0 Mio € und aus der Firma T.K.City Properties GmbH 800.000,00 €.

Zeugnis: Frank Kindler

Ich selbst bin bis zum heutigen Tag bei der Firma T.K.Immobilien GmbH, beschäftigt, die Firma schuldet mir Gehalt seit 06,07,08,09,10,11,12. 2009, insgesamt 11.000,00 €.

Auch hier sieht Herr Thomas Klinge keine Veranlassung mir den zustehenden Lohn zu entrichten. Durch das ausbleiben meines Gehaltes bin ich und im übrigen auch die anderen Mitarbeiter in finanzielle Not geraten. Bei meiner Kollegin Sylva Allici drohte der Vermieter mit Kündigung, bei einer anderen Kollegin, war kein Cent mehr zum Essen kaufen vorhanden. Bei dem Lehrling Ramadan Alsein wurde die Wohnung gekündigt, weil er aufgrund fehlenden Lohnes nicht die miete Zahlen konnte. Mir selbst wurden bei der Deutschen Bank, Commerzbank die Dispos fällig gestellt, meinen Lebensunterhalt muss ich durch Hilfe aus der Familie bestreiten.

Bei der HVB Bank hat er 260.000,00 € Verbindlichkeiten, die Kredite sind gekündigt und der Sachbearbeiter der Hypo Vereinsbank Bank teilte mit, dass Thomas Klinge dieses Darlehen mit falschen Bilanzvorlagen erschlichen habe und es darauf anlegen wollte, die Bank zu betrügen. Jedenfalls war das ausgereichte Darlehen nach 2 tagen verbraucht und wurde nicht mehr zurückgeführt.

Herr Thomas Klinge transferiert die aus den Firmen entnommenen Geldbeträge über seinen Geschäftspartner Konstantin Renner und dessen Firmen. Der Geschäftspartner des Herrn Thomas Klinge, Konstantin Renner kaufte sich aus den Einnahmen der T.K.Immobilien GmbH in der Zeit als er selbst verantwortlicher Geschäftsführer der Firma T.K.Immobilien GmbH, war einen nagelneuen Porsche Panamera. Mithin ist bekannt, dass sich Herr Renner über die T.K.Immobilien GmbH, einen Porsche 911 Caprio, finanzieren ließ. Für das Personal war nichts übrig.

Beweis:

Abtretungsvereinbarung
zwischen
Fregestraße 38 GmbH
und
MPP Mietpool GmbH

1.) Fregestr. 38 GmbH
Thomas Klinge
Bambergerstr. 28
10779 Berlin

- im folgenden „Verkäufer“ genannt –

treten hiermit von ihrem Kaufpreisanspruch aus dem Kaufvertrag Nr.: K 1534 /2009 vor dem Notar Knepel in Berlin, mit Andreas und Martina Prüfer, zu dem Wohneigentum in der Fregestr.38 in 12161 Berlin WE Nr. 25 einen Betrag in Höhe von 10.000.- € an

2.)

MPP Mietpool GmbH
Bambergerstr. 38
10779 Berlin

- im folgenden „MPP GmbH“ genannt –

ab.

MPP GmbH nimmt die Abtretung an.

3.)

Der den Vertrag abwickelnde Notar Reinhold Knepel wird hiermit angewiesen, bei Auszahlungsreife einen Betrag von 10.000,00 € an MPP GmbH, auf deren Konto zu überweisen:

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00) Konto-Nr.: 6604077541

Abtretungsvereinbarung
zwischen
TK City Properties GmbH
und
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

1.)
Die TK City Properties GmbH

- im folgenden „Verkäufer“ genannt –

treten hiermit von ihrem Kaufpreisanspruch aus dem Kaufvertrag Nr.: K 1437 /2009 vor dem Notar Knepel in Berlin, mit Frau Karin Liepe, zu dem Wohneigentum in der Lankwitzer Straße 5 in 12107 Berlin WE Nr. 6 einen Betrag in Höhe von 14.810,00 € an die

2.)
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

- im folgenden „Etika“ genannt –

ab.

Etika nimmt die Abtretung an.

3.)
Der den Vertrag abwickelnde Notar Reinhold Knepel wird hiermit angewiesen, bei
Auszahlungsreife einen Betrag von 14.810,00 € an Etika, auf deren Konto zu überweisen:

Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00) Konto-Nr.: 200 608 7003

Berlin, 1.12. 2009

Abtretungsvereinbarung
zwischen
ISB Immoservice Berlin GmbH
und
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

1.)
Die ISB Immoservice Berlin GmbH

- im folgenden „Verkäufer“ genannt –

treten hiermit von ihrem Kaufpreisanspruch aus dem Kaufvertrag Nr.: PE 90/2009 vor dem
Notar Petzke und K 579 /2009 vor dem Notar Knepel in Berlin, mit Herrn Volker Männig, zu
dem Wohneigentum in der Genthiner Straße 4 in 10785 Berlin WE Nr. 22 einen Betrag in
Höhe von 28.500,00 € an die

2.)
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

- im folgenden „Etika“ genannt –

ab.

Etika nimmt die Abtretung an.

3.)
Der den Vertrag abwickelnde Notar Reinhold Knepel wird hiermit angewiesen, bei
Auszahlungsreife einen Betrag von 28.500,00 € an Etika, auf deren Konto zu überweisen:

Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00) Konto-Nr.: 200 608 7003

Abtretungsvereinbarung
zwischen
T. K. Immobilien GmbH
und
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

1.)
Die T. K. Immobilien GmbH

- im folgenden „Verkäufer“ genannt –

treten hiermit von ihrem Kaufpreisanspruch aus dem Kaufvertrag Nr.: K 517/2009 vor dem Notar Knepel in Berlin, mit Herrn Kleine, zu dem Wohneigentum in der Nollendorfstraße 10 in 10777 Berlin WE Nr. 16 einen Betrag in Höhe von 4.000,00 € an die

2.)
Etika Grundbesitz & Handels GmbH

- im folgenden „Etika“ genannt –

ab.

Etika nimmt die Abtretung an.

3.)
Der den Vertrag abwickelnde Notar Reinhold Knepel wird hiermit angewiesen, bei Auszahlungsreife einen Betrag von 4.000,00 € an Etika, auf deren Konto zu überweisen:

Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00) Konto-Nr.: 200 608 7003

Berlin, 4. September 2009

Diese als Beweis angeführten Abtretungen stellen lediglich die Spitze des Eisberges dar.

Bitte teilen Sie mir das Aktenzeichen unter dieser die Strafanzeige geführt wird mit.

Sven Wibben